



JOHANNIS GRUSS

Oktober 2017

Liebe Leserin, lieber Leser,

wer freut sich nicht über die Früchte seiner Arbeit? Wer freut sich nicht, wenn gelingt, was man sich vornimmt und gedeiht, was man tut? Von dieser Freude zeugt das Erntedankfest, das wir Anfang Oktober wieder feiern – mit einem schön geschmückten Altar voller Erntegaben. Entspringt dieses Fest ursprünglich einer bäuerlichen Lebenswelt, so weist es doch weit hinaus über jene Früchte, die auf Bäumen blühen und am Boden wachsen. Das Erntedankfest lenkt unseren Blick auf alle Erträge, die unser Leben ermöglichen, erhalten und bereichern und schafft einen Raum für unsere Freude über all das Gute, das wir empfangen in den unterschiedlichen Bereichen unseres Lebens: Familie, Beruf, Studium, Sport Vermutlich ziehen jetzt einige dieser Früchte an Ihrem geistigen Auge vorüber. Legen Sie diese doch auf ihrem ganz persönlichen (virtuellen) Altar und danken Sie Gott dafür.

Inmitten einer schnell vorbeifliegenden Zeit werden wir erinnert an das Fundament unserer Existenz und eingeladen über den Geber unserer Gaben nachzudenken. Dabei wird unser eigenes Tun und Vermögen gar nicht ausgeklammert, sondern erst ins rechte Licht gerückt und gewürdigt als Gottes Gabe, die es recht zu gebrauchen gilt. Unser eigenes Werk auf der einen Seite und das treue Wirken und Segnen Gottes auf der anderen Seite schließen sich nicht gegenseitig aus. Ganz im Gegenteil: Beides gehört zusammen! Wie der Bauer, der den Acker pflügt und die Saat ausstreut und dann auf Gottes Tun durch günstige Witterungsverhältnisse hofft, so dürfen wir in unserem Alltag Gott darum bitten, dass er unser (hoffentlich kluges und bedachtes) Tun segnet und Gedeihen schenkt. Ganz gleich, ob wir dabei an die Erziehung unser Kinder denken oder an unsere Aufgaben und Herausforderungen in Beruf und Gesellschaft.

Mit dem Erntedankfest rückt Gott als Schöpfer und Erhalter unseres Lebens in den Fokus, der uns mit vielen wertvollen Gaben und Begabungen ausrüstet und unser Leben treu begleitet, bewahrt und erhält. Wer fragt, warum Gott

das tut, erhält mit Luthers Auslegung des Glaubensbekenntnisses als Antwort: „Und alles aus lauter väterlicher, göttlicher Güte und Barmherzig, ohn`all mein Verdienst und Würdigkeit“. Damit wird deutlich: Gott gibt, was wir zum Leben brauchen aus lauter Liebe. Wenn das kein Grund zum Danken ist!



Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Matthäus Wassermann

Monatsspruch

Gott spricht:

Ich will unter ihnen wohnen

und will ihr Gott sein

und sie sollen mein Volk sein. Ezechiel 37, 27

KALENDER

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen siehe Seite 2

Mo 2. Oktober ab 19 Uhr Würzburg

Nacht der offenen Kirchen - (s. Monatsgruß S. 18)

Di 3. Oktober ab 15 Uhr Oberdürrbach (s. Seite 3)

Ökumenischer Tiersegnungsgottesdienst

So 8. Oktober 10.15 Uhr St. Josef (alt), Oberdürrbach

Festgottesdienst - (siehe Seite 2)

So 8. Oktober 20 Uhr St. Johanniskirche (s. Seite 2)

Benefizkonzert - Bach, Hummel, Gárdonyi u.a.

Di 10. Oktober 14.30 Uhr Immanuelkirche

Frauenkreis

Di 10. Oktober 19.30 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal

Kirchenvorstandssitzung

Di 10. Oktober 19.30 Uhr Pfarrhaus Unterdürrbach

Sitzung Forum Ökumene (s. Seite 3)

So 15. Oktober 18 Uhr Ratskeller

Stammtisch St. Johannis

Do 19. Oktober 19 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal

Ökumenischer Asylkreis - Kontakt: Müller-Schnurr

Fr 20. Oktober 18 Uhr St. Johanniskirche

Filmnacht - Schrift trifft Film (s. Monatsgruß S. 17)

Sa 21. Oktober Burgruine Homburg

Gemeindeführung - (siehe Seite 3)

So 22. Oktober 10 Uhr St. Johanniskirche (s. Seite 2)

Familiengottesdienst mit Kindermusical

Di 24. Oktober 19.45 Uhr Immanuelkirche

Ökumenischer Bibelabend (s. Seite 3)

Do 26. Oktober 15 Uhr St. Johannis, Gemeindesaal

Seniorenclub

Do 26. Oktober 19.30 Uhr

Theologischer Gesprächskreis

Kontakt: Ursula von Stockhausen, Telefon: 92 33 5

Sa 28. Oktober 19.30 Uhr Karlstadt

Mitgliederversammlung des Freundeskreis

So 29. Oktober 11 Uhr St. Johanniskirche

Jazzkirche - „Vergnügt - erlöst - befreit“

Di 31. Oktober 19.30 Uhr St. Johanniskirche

Festakt zum Reformationsjubiläum - (s. Seite 2)

GOTTESDIENSTE, MUSIK UND MEHR

GOTTESDIENSTE

in der St. Johanniskirche und im Dürrbachtal

Sonntag, 1. Oktober Erntedank

10 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schnurr)



Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Schmidt)



11 Uhr Predigtgottesdienst (Schmidt)

10.15 Uhr Festgottesdienst (H. Wildfeuer) St. Josef (alt)

Sonntag, 15. Oktober

9.30 Uhr Einführung der Konfirmanden (Schnurr)



11 Uhr Predigtgottesdienst (Füchtbauer)

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr Familiengottesdienst (Müller-Schnurr)
Martin-Luther-Singspiel

9.45 Uhr Gottesdienst (Lindner-Breyer) Immanuelkirche

Sonntag, 29. Oktober

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Fritze)



11 Uhr Jazzkirche (Wildfeuer) mit Lilo Kunkel (Orgel)

Dienstag, 31. Oktober Reformationsfest

19.30 Uhr Festakt zum Reformationsjubiläum
mit Bachkantate

Sonntag, 5. November

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (Müller-Schnurr)



11 Uhr Predigtgottesdienst (Müller-Schnurr)



KINDERGOTTESDIENST

Jeden Sonntag um 9.30 Uhr.
Beginn im Hauptgottesdienst.

Herzliche Einladung zum Kirchenkaffee im Anschluss
an den 9.30 / 10 Uhr bzw. vor dem 11 Uhr Gottesdienst!

Festgottesdienst in St. Josef (alt) Oberdürrbach

Seit 200 Jahren steht im Gemeindeteil Oberdürrbach das katholische Kirchlein St. Josef (alt), das auf Betreiben von Dr. Adam Joseph Onymus errichtet und mit prächtigen Altären und Kanzel, die der Unterzeller Klosterkirche entstammten, ausgestattet wurde. Dieses Jubiläum wurde im Dürrbachtal katholischerseits bereits gefeiert. Doch auch wir Evangelischen haben Grund zur Freude und Dankbarkeit, denn über 20 Jahre lang genießt die Johanniskirche schon ökumenische Gastfreundschaft in diesem Kirchlein, sodass immer am zweiten Sonntag im Monat dort evangelische Gottesdienste gefeiert werden. Auch das soll im Jubiläumsjahr mit einem Festgottesdienst am 8. Oktober gefeiert werden. Die Festpredigt wird Pfarrer Harald Wildfeuer halten. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!



KIRCHENMUSIK

Bachkantate zum Mitsingen

Herzliche Einladung zum Mitsingen im Würzburger Projektchor! **Am Reformationstag, dem 31. Oktober wird anlässlich des Festaktes „500 Jahre Luther“ die Kantate BWV 117 „Sei Lob und Ehr“ von Johann Sebastian Bach in St. Johannis zusammen mit namhaften Solisten und dem Bachorchester Würzburg aufgeführt.** Alle Sängerinnen und Sänger der verschiedenen evang. und kath. Chöre in und um Würzburg werden sehr herzlich eingeladen mitzusingen. Wer sich schon vorab den Chorpart anschauen möchte, kann dies sehr gerne tun! Die Noten sind online unter <http://hz.imsip.info/files/imglnks/usimg/4/4e/IMSLP24290-PMLP04365-bwv117.pdf> zu finden. Originalnoten werden in der Chorprobe ausliegen und können ausgeliehen werden. Fragen und Informationen: Kantor Matthias Querbach

Termine

30. Okt. 20 Uhr Chorprobe im Gemeindehaus St. Johannis

31. Okt. 17.45 Uhr Generalprobe in der Kirche St. Johannis

31. Okt. 19.30 Uhr Festakt mit Aufführung der Kantate

Benefizkonzert

So 8. Okt. 17 Uhr St. Johannis

Konzert zu Gunsten der Kirchenmusik an St. Johannis mit Werken von Bach, Hummel, Gárdonyi u. a. Mitwirkende: Anna Haase (Mezzosopran), Prof. Jochen Müller-Brincken und Matthias Querbach (Orgel). Eintritt frei, Spenden erwünscht!

Konzert

So 5. Nov. 17 Uhr St. Johannis

Chor- und Orgelkonzert mit Werken alter und neuer Meister Württembergischer Kammerchor unter Leitung von Dieter Kurz, Orgel Matthias Querbach. - Eintritt frei, Spenden erbeten.

FREUD UND LEID

Taufen Sophia Günther

Trauungen Katharina Seystahl und Lukas Kranz,
Anastasia Wayan und Gertd Klöffel

Goldene Hochzeit

Joachim und Irmgard Pescheck,

Diamantene Hochzeit

Willi und Marianne Hoffmann

Bestattungen Otmar Kern, 80 Jahre, Renate Senger, 88 Jahre,

Elisabeth Langner, 92 Jahre, Ilse Patzke, 79 Jahre,

Heinrich Merz, 84 Jahre, Erika Ortman, 80 Jahre

ANDACHTEN, GEBETE ...

Jeden Dienstag und Donnerstag 12.15 Uhr

Andacht in der Seitenkapelle der Johanniskirche,
mit kurzem Impuls, Stille, Liedern und Gebet.

GOTTESDIENSTE in den Seniorenheimen

Hueberspflege

Dienstag, 10. Oktober 15.30 Uhr

Juliusspital

Dienstag, 24. Oktober Gedenkgottesdienst 16 Uhr

Ludwigshof

Donnerstag, 26. Oktober 10.30 Uhr



DIE SEITE DREI

Konfi-Helfer!?

Mit dem Schuljahr hat auch der neue Konfirmandinnen- und Konfirmandenjahrgang begonnen. Über 1,5 Jahre werden die Jugendlichen von St. Stephan und St. Johannis nun von den Pfarrern Jürgen Dolling und Martin Schnurr auf ihrem Weg zur Konfirmation am Palmsonntag 2019 begleitet. Zusammen mit den Konfi-Helfern entdecken und besprechen sie Themen rund um den Glauben und das Leben. Dabei bilden die Konfi-Helfer einen wichtigen Teil des Konfi-Teams, sie sind meist ehemalige Konfis, die Lust an der Arbeit mit anderen Jugendlichen haben. Wir haben vier unserer diesjährigen Helferinnen und Helfer gefragt, wie sie ihre Aufgabe sehen.

Warum bist du Konfi-Helfer geworden?

Caro: Ich will den anderen das ermöglichen, was mir ermöglicht wurde.

Rosalie: Mir hat mein Konfi Spaß gemacht und ich möchte das ganze nochmal aus einer anderen Perspektive, der Helfer-Perspektive erleben.

Charlotte: Ich bin unter anderem Konfi-Helfer geworden, weil bei mir auch zwei ehemalige Konfis waren, was ich cool fand und weil schon das erste Helfen Spaß gemacht hat.

Was ist die Aufgabe eines Konfi-Helfers?

Caro: Ich will den Konfis Tipps geben und helfen, dass sie eine schöne Zeit haben. Weil der Altersunterschied zwischen ihnen und uns nicht so groß ist, können wir ihnen manches besser nahebringen.

Rosalie: Ich mag Spaß mit den Konfis haben und ihnen ihren eigenen Glauben näher bringen, damit sie sich auf die Konfirmation vorbereiten können.

Frederik: Ich will helfen, dass die Konfis



Konfi-Kirchenübernachtung, September 2017

eigene Erfahrungen mit dem Glauben machen, aber trotzdem viel Spaß miteinander haben.

Charlotte: Die Aufgabe eines Konfi-Helfers ist es den Pfarrern zu helfen und den „kleinen“ Konfis zeigen, wie cool der Konfi-Unterricht doch eigentlich ist.

Wann war dein erster Einsatz?

Rosalie: Konfi TÜV - Wir haben eine Station betreut und es hat sehr viel Spaß gemacht
Frederik: Ich habe beim Konfi-TÜV eine Station betreut und habe bei der Kirchenübernachtung geholfen was sehr viel Spaß gemacht hat.

Charlotte: Bei der Kirchenübernachtung hatte ich die Station in der Seitenkapelle, ich habe Konfis (, die die Augen verbunden hatten) an zwei Orte geführt an denen



Konfi-Helfer nach getaner Arbeit

sie etwas ertasten konnten. Wir haben aber auch mit ihnen gespielt, wobei sich das Erklären als nicht ganz einfach erwies. Es hat aber großen Spaß gemacht.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Freundeskreises St. Johannis e.V.

152 Thesen? - Ein halbes Jahr, bevor Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel in Umlauf brachte, veröffentlichte sein Doktorvater Andreas Bodenstein (nach seinem Geburtsort Dr. Karlstadt genannt) seine 152 Thesen.

Auf unserer Mitgliederversammlung am 28. Oktober 2017 in Karlstadt wird der Freundeskreis durch die Ausstellung über Bodenstein und seinen Konflikt mit Luther geführt. Falls Sie vorher noch beitreten wollen: Email fk-johannis@t-online.de Telefon 0931/3 22 84 6.



Forum Ökumene im Dürrbachtal

Di 3. Okt. 15 Uhr **Ökumenischer Tiersegnungsgottesdienst** in

Oberdürrbach, Kreuzbergstraße 111 mit den Pfarrern Herbert und Schmidt.

Di 10. Okt. 19.30 Uhr **Sitzung des Forum Ökumene** im Pfarrhaus, Unterdürrbach

Di 24. Okt. und Di 7. Nov. 19.45 Uhr **Ökumenische Bibelabende** in der Immanuelkirche, Referenten Diplomtheologe Hermann Nickel und Pfarrer Hans C. Schmidt.

Gemeindewanderung zur Burgruine Homburg

Am Sa 21. Okt. treffen wir - alle, die Lust zum gemeinsamen Wandern, Begegnen, Reden und Genießen haben - uns um 8.45 Uhr vor dem Fahrkartenautomaten im Hauptbahnhof. Wir fahren um 9.01 Uhr mit dem Zug nach Wernfeld (Zustieg in Veitshöchheim 9.08 Uhr - Ankunft 9.27 Uhr), wandern von dort zur Burgruine und kehren beim Schoppen-Franz ein. Rückkehr in Würzburg ca. 17 oder 18 Uhr. Kosten: Einkehr beim Schoppen-Franz und anteilige Fahrtkosten (Bayern- oder WSB-Tickets)
Anmeldung bis 13. Oktober im Pfarramt.



Kleiner Gideon - ganz groß Ökumenischer Kinderbibeltag

Am „Buß- und Bettag“
Mi 22. Nov. 9 - 16 Uhr

Archäologie – Ausgrabungen! Wie sah die Welt im alten Israel aus? Die Häuser und Dörfer? Wie wurde gekämpft, gekocht, gebacken? Wir wollen Gegenstände ausgraben und Archäologen sein. In einem Theaterstück hören wir von Gideon, der sein Land Israel befreite. Infos und Anmeldung im Pfarramt oder über den QR-Code.



IN ST. STEPHAN

KINDER UND JUNGE FAMILIEN St. Stephan

So 22. Oktober 11.15 Uhr **Kinderkirche**

Sa 21. Oktober 9.30-12 Uhr **Kinderkirchenvormittag**

Informationen: Pfarramt St. Stephan, Telefon 12784

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

Fr 13. Oktober 19 Uhr St. Stephanskirche

Frauengottesdienst (nicht nur für Frauen!) - „Streitbare Publizistik - Argula von Grumbach“

So 15. Oktober 10 Uhr St. Stephanskirche

Gottesdienst zur Erinnerung an den Künstler Peter Dell gestaltet von Dekanin Dr. Weise, Dag-Hammarskjöld-Gymnasium, Museum für Franken

So 15. Oktober 10 Uhr St. Stephanskirche

Einführungsgottesdienst von Pfarrer Ralph Baudisch, Evangelische Studierendengemeinde Würzburg

Bis 31. Oktober St. Stephanskirche

Ausstellung - „Protestantisches Leben in Würzburg während des 16. Jahrhunderts - eine Annäherung“

KIRCHENMUSIK

Di 31. Oktober 10 Uhr St. Stephanskirche
Gottesdienst zum Reformationstag -

J. S. Bach „Ein feste Burg ist unser Gott“ BWV 80, Cappella und Camerata St. Stephan unter Leitung von KMD Christian Heidecker, Predigt: Bischof em. Richard Inwood

REGELMÄSSIGE PROBEN UND TREFFS

St. Johannis

Kirchenmusik St. Johannis
Zwengerchor Di vormittags (Kinderhaus)
Kinderchor Mo 14 - 14.45 Uhr (Gemeindesaal)
Bachchor Mo und Mi 20 Uhr (Gemeindesaal)

Krabbeltreff St. Johannis Fr 9 - 11.30 Uhr
Kontakt: Michaela Lindner-Berndt, Tel.: 0931 / 35 34 954

Angebote für Senioren Kontakt: Pfarramt

Seniorenclub St. Johannis (Gemeindesaal)
Do 26. Oktober 15 Uhr

Frauenkreis Unterdürrbach (Immanuelkirche)
Di 10. Oktober 14.30 Uhr

Frauentreff Oberdürrbach
Kontakt: Margarete Allolio, Telefon: 0931 / 94 677

Senioren-gymnastik mit Musik Unterdürrbach
Mi 10.45-11.30 Uhr, Immanuelkirche
Kontakt: Margit Hager, Telefon: 0931 / 94 769

Forum Ökumene Dürrbachtal

Kontakt Christine Schmauß, Telefon: 0931 / 93 837
Veranstaltungen siehe Seite 3

Seniorenbegegnungsstätte

Albert-Schweitzer-Haus, Friedrich-Ebert-Ring 27d,
Telefon: 0931 / 796 25 79, senioren@schroeder-haus.de

Sonntagstreff So 1. Oktober 14.30 Uhr

Gymnastik jeden Mittwoch 13 Uhr
Café jeden Mittwoch 14.15 - 17.30 Uhr

Vorträge jeden Mittwoch 15 Uhr
Mi 4. Oktober „Der Anschlag in Wittenberg“ - Rätsel
und Geschichten zur Reformation. Andreas Fritze
Mi 11. Oktober Reiseimpressionen „Wunderschönes
Südtirol“ Vortrag mit Musik von Christian Stöckel
Mi 18. Oktober „Wie alt sind sie wirklich?“ - unter-
haltsames Quiz zur Selbsteinschätzung
Mi 25. Oktober Reformation 2017 „Wer glaubt noch
an die 9 Gebote?“ Wie M. Luther und L. Cranach
durch Schrift und Bilder die Lebensregeln der Bi-
bel interpretieren. Bildvortrag, Andreas Fritze

Ausflug

Di 17. Oktober 13-20 Uhr **Fahrt nach Ochsenfurt**
mit Stadtführung und Abendessen. A. Fritze

Seniorenkreis für Pflegebedürftige (Telefon 354 780)
dienstags 14tägig 14-17 Uhr

Evangelische Studierendengemeinde

Friedrich-Ebert-Ring 27b - Telefon: 79 61 90

Email: info@esg-wuerzburg.de
sonntags 19 Uhr Gottesdienst
mittwochs 20 Uhr Hauskreis
donnerstags 7.30 Uhr Meditation (St. Stephan)

So 15. Oktober 19 Uhr **Gottesdienst mit Einführung** von
Hochschulpfarrer Ralph Baudich in St. Stephan



ESG-Programm

Bitte um Spenden für den Johannisgruss



Zur Deckung der Unkosten bitten wir Sie
wie jedes Jahr um Ihre finanzielle Unter-
stützung. Überweisungsträger finden Sie
in diesem Johannisgruß oder in unserem Pfarramt.

WIR SIND FÜR SIE DA

Pfarramt St. Johannis Würzburg

Sekretärin **Andrea Bentele**
Hofstallstraße 5 97070 Würzburg
Tel.: 0931 / 32 28 46 - Fax: 0931 / 32 28 471
Unsere Bürozeiten: Mo - Fr 9-12 Uhr
Mo, Di, Do 14 -16 Uhr
pfarramt.stjohannis.wue@elkb.de
www.stjohannis.net

Pfarrerinnen und Pfarrer

Pfarrerinnen **Jutta Müller-Schnurr**
Tel.: 0931 / 32 28 470 - Mobil: 0151 / 20 64 60 67
jutta.mueller-schnurr@elkb.de
Pfarrer **Martin Schnurr**
Tel.: 0931 / 26 05 41 58 - Mobil: 0151 / 20 64 19 67
martin.schnurr@elkb.de (V.i.S.d.P. für den Johannisgruß)
Pfarrerinnen **Susanne Wildfeuer**
Tel.: 0931 / 45 46 64 66 - susannewildfeuer@me.com
Pfarrer **Hans Christian Schmidt**
Tel.: 0931 / 78 46 292 - hanschristian.schmidt@elkb.de
Pfarrer **Matthäus Wassermann** (ESG)
Tel.: 0931 / 796 19 13
matthaeus.wassermann@esg-wuerzburg.de
Pfarrerinnen **Erika Füchtbauer** (Klinikseelsorgerin)
Tel.: 0160/ 30 78 365 - E_Fuechtba_E@ukw.de
Lektor **Henning Albrecht**

Kirchenmusiker

Kirchenmusiker **Matthias Querbach**
Tel.: 0931 / 32 28 480 - matthias.querbach@elkb.de

Seniendienst

Die Stelle der/des Seniorenbeauftragte/n wird derzeit
neu besetzt, die Veranstaltungen finden Sie in der linken
Spalte. Kontakt: Pfarramt

Kinderhäuser

Kinderhaus St. Johannis
Leitung: **Sandra Düx**
Tel.: 0931 / 32 28 488 - Kita.stjohannis.wue@elkb.de
Campus Kinderhaus am Hubland
Tel.: 0931 / 31 80 648 - kinderhaus@uni-wuerzburg.de

Spendenkonto

St. Johannis, Würzburg - Sparkasse Mainfranken
IBAN DE41 7905 0000 0000 0331 59



Kulturen erleben - Menschen begegnen

9-tägige Studienreise ins Heilige Land

22. - 30. Mai 2018, Anmeldung bis 5. Jan 2018
Kontakt: Joachim Deitert Telefon 0170 2119
268 - Email joachim-uta.deitert@t-online.de